

Vortrag: „50 Jahre Kugelkaryatide“

1968 übertrug der amerikanische Architekt Minoru Yamasaki dem deutschen Bildhauer Fritz Koenig die Gestaltung eines monumentalen Brunnens für die Plaza des World Trade Center. Koenigs größter Auftrag wurde zu einem Aushängeschild der Kunstpolitik der Bonner Republik und zum Markenzeichen für Koenig und Bayern. Bis zum 11. September 2001 drehte sich diese Monumentalbronze inmitten einer sprudelnden Wasserquelle im Viertelstundentakt um die eigene Achse. Seit der Terrorattacke und deren Folgen rückte Koenigs behelmter Bronzeschädel in neuartige Bezugsrahmen als Mahnmal und Ruine ein.

Der Vortrag „50 Jahre Kugelkaryatide: Ganslberg – New York – Ganslberg. In Memoriam Maria Koenig“ von Dr. Franz Niehoff findet am Mittwoch, 10. Oktober, 19.30 Uhr im Skulpturenmuseum statt und kostet vier Euro (Mitglieder des Freundeskreises frei, Eintritt frei).